

## Das gefällt mir und das nicht ...

|                 |   |                   |
|-----------------|---|-------------------|
| <b>Zeit</b>     | 45 min  |                   |
| <b>Ziel</b>     | TN erkennen, dass Menschen Interessen, Vorlieben und Abneigungen haben.   |                   |
| <b>Methode</b>  | 25 min Malen einer Ich-Figur oder Selbstreflexion mit Hilfe von Fragen<br>15 min Präsentation in Kleingruppen<br>5 min Auswertung im Plenum |                   |
| <b>Material</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsblatt Ich-Figur (1x pro TN)</li> <li>bunte Stifte</li> </ul>                                  | Einbindung der LP |

### Inhalt

Die TN setzen sich mit ihren Interessen, Vorlieben und Abneigungen auseinander, indem sie diese in eine Figur zeichnen oder sich mit den Fragen auf der Rückseite auseinandersetzen.

### Ablauf

1. TM1 bringt eine Beispielfigur (eine der Kopien) an die PW/ Tafel an und erläutert die Aufgabenstellung :

*„Jetzt hast du die Möglichkeit dich zu zeigen und über dich nachzudenken. Was magst du gerne? Was eher nicht? Diese Dinge, Essen, Hobbys, Unterrichtsfächer, Aktivitäten oder Verhaltensweisen malst du in diese Figur und streichst sie durch, wenn du es nicht magst. Hier siehst du ein Beispiel.“*

*„Falls du nicht gerne malst, sind auf der Rückseite des Arbeitsblattes Fragen aufgedruckt. Beantworte diese. Am Ende wird das Arbeitsblatt im Raum aufgehängt und alle können es sich anschauen.“*

#### **Hinweise**

*Sind TN heute nicht dabei, gebt ihnen in der nächsten Einheit ein AB.*

*Während der Vorstellung der AB in der Auswertung ist es wichtig, darauf zu achten, dass die Figuren nicht von den anderen TN kommentiert werden.*

2. Die TN können sich im Raum, an den Tischen, auf dem Boden verteilen und sich ihren Wohlfühlort zum Basteln suchen. Während der Bastel-Zeit sind die TM präsent, unterstützen, sind interessiert und regen die TN an, denen ggf. noch Ideen fehlen. Die TN können ihren Namen auf ihre Figuren schreiben.
3. Wenn sich TN langweilen, zeigt ihnen die 2. Seite des Arbeitsblattes und motiviert sie, über sich selbst nachzudenken.
4. Nach ca. 25 Min werden alle Figuren an die Wände angebracht. Die TN können selber entscheiden, welche Seite sie präsentieren wollen.
5. Die TN präsentieren ihre AB in Kleingruppen und haben dafür ca. 15 Min Zeit.
6. Danach erfolgt die Auswertung im Plenum. Nutzt auch hier gerne die Namensbox, um TN dran zu nehmen.

#### **Hinweis**

*Wenn bei den offenen Fragen die Antwort „Malen“ oder „Schreiben“ genannt wird, konkret nachfragen, was genau dabei leicht/schwer gefallen ist: „Ist es dir leicht gefallen zu schreiben/malen, was dir gefällt oder was dir nicht gefällt?“...*

#### Mögliche Auswertungsfragen:

- Was ist dir bei der Aufgabe leicht gefallen?

- Was mochtest du gar nicht bearbeiten?
- Was ist dir nicht eingefallen? Was fehlt auf deinem Bild oder bei deinen Antworten?

**Alternative Auswertung: Positionierung**

1. Alle TM stehen in der Mitte. TM liest Frage vor. TN positionieren sich entsprechend ihrer Antwort im Raum und gehen bei „Ja“ auf die eine Seite, bei „Nein“ auf die andere.
2. TM fragt jeweils nach, warum TN dort stehen.

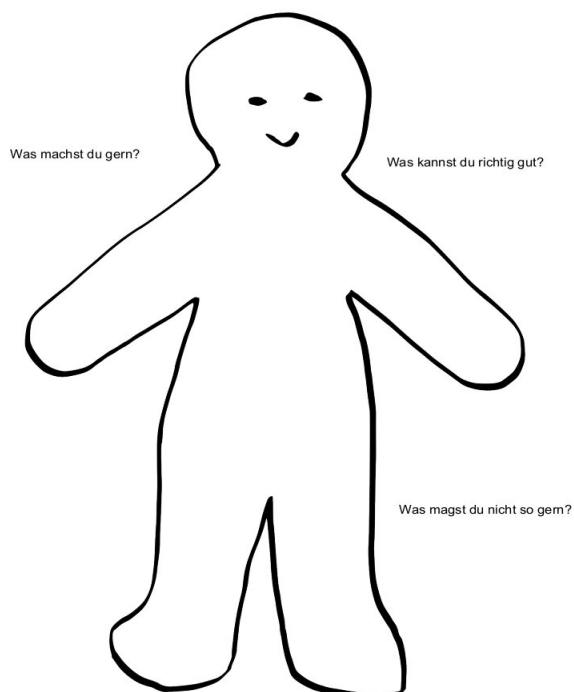
**Mögliche Auswertungsfragen:**

- Hast du eine Seite oder beide Seiten des Arbeitsblattes bearbeitet?
- Fiel es dir leicht/schwer, zu sagen, was du magst/nicht magst?
- Hast du eher an die Dinge, wie Essen, Spielzeug oder bestimmte Menschen gedacht oder an Aktivitäten, wie lesen, tauchen oder Fahrrad fahren?

**Fazit**

*„Toll, was da für verschiedene bunte Figuren und Blätter entstanden sind. Es ist hilfreich zu wissen, was du magst und was nicht. So kannst du auch sagen, was du in schwierigen oder besonderen Situationen möchtest und/oder brauchst. Manchmal hilft es, so wie eben, sich dafür Zeit zu nehmen und das darzustellen. Im Leben verändert sich das immer mal wieder. Deine Figur und Antworten werden in zwei Jahren also vielleicht ganz anders aussehen. Wenn du neugierig bist, was die anderen mögen, gerne machen und was nicht, kannst du dir in der Pause noch weiter ihre Figuren anschauen. (Je nach Absprache mit der Lehrperson.)“*

## Visualisierungen und Materialien



NDC – Netzwerk für Demokratie und Courage  
M1\_01\_06

1. Was kannst du richtig gut?



2. Wie kannst du jemandem helfen, das auch zu können?



3. Was würdest du gerne besser können?




4. Kannst du jemanden um Hilfe fragen?

5. Was kannst du noch tun, um es besser zu können?



NDC – Netzwerk für Demokratie und Courage  
M1\_01\_06

Arbeitsblatt Ich-Figur